



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 4 | 25. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6



Winterimpressionen
aus
Bad Teinach-Zavelstein





Sonstige Bekanntmachungen

Sitzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz“

findet am **Mittwoch, 25.01.2023, um 18:00 Uhr, im Rathaus Calw, Marktplatz 9, Sitzungssaal C 710** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
1. Bekanntgaben
2. Vorstellung Konzept des Deutschen Roten Kreuzes
- neue Konzeption
3. Anfragen/Verschiedenes

(gez.)

Florian Kling

Verbandsvorsitzender

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.rathaus.calw.de/Sitzungen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Stadtverwaltung



Mitteilung der Stadtkasse

- Steuertermin -

Bei der Stadtkasse werden im Monat Februar 2023 zur Zahlung fällig:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| 15. Februar Gewerbesteuvorauszahlung | 1. Quartal 2023 |
| 15. Februar Grundsteuerrate | 1. Quartal 2023 |

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, die Termine pünktlich einzuhalten.

Die öffentliche Zahlungsaufforderung ergeht nach § 14 Abs. 2 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

Erteilte Lastschriftaufträge werden von der Stadtkasse termingerecht ausgeführt.

Tipps für Steuerzahler:

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zum Abbuchen der Verbindlichkeiten zu erteilen. Formulare hierfür erhalten Sie auf der Stadtkasse.

Ihr Vorteil:

- kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein ärgerlicher Mahnbrief
- kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jedes ausgeführte Lastschriftmandat innerhalb von acht Wochen durch die Bank stornieren lassen und jederzeit das uns erteilte Lastschriftmandat widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen.

Für uns bedeutet die Erteilung des Lastschriftmandats auch die Einsparung von Verwaltungskosten, was letztlich allen Bürgern zugutekommt.

Ihre Stadtkasse

Bad Teinach-Zavelstein

Kommunenfunk



KOMMUNEN — FUNK —



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik	
Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38

Ortsverwaltung:

Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de



Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Mittwoch, 25. Januar 2023

- Restabfall

Donnerstag, 26. Januar 2023

- Papier

Mittwoch, 01. Februar 2023

- Bioabfall

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Tübingen

Schon im vergangenen Jahr gab es europaweit und auch in Deutschland zahlreiche Geflügelpestausschübe sowohl bei Wildvögeln als auch bei Hausgeflügel. Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe oder aviäre Influenza genannt, ist eine durch Influenzaviren hervorgerufene, anzeigepflichtige Infektionskrankheit bei Vögeln. Beim derzeitigen Infektionsgeschehen wurden Erreger der Subtypen H5 nachgewiesen. Der Erreger wird oft aus Osteuropa über Zugvögel, die in Mitteleuropa überwintern, eingetragen. Durch Kontakt von Wildvögeln mit Hausgeflügel oder durch Kontamination von Gegenständen, Futter, Stiefel, Kot und Einstreu kann der Erreger in Nutzgeflügelhaltungen eindringen.

Anfang Januar wurden im Landkreis Tübingen 17 verendete Schwäne und ein Graureiher gefunden, bei denen das Virus nachgewiesen wurde. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart hat eine Allgemeinverfügung mit Biosicherheitsmaßnahmen für alle Geflügelhalter in ganz Baden-Württemberg erlassen, da das Risiko der weiteren Ausbreitung des Virus als hoch gilt.

Die in der Allgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen umfassen unter anderem die Sicherung der Zugänge des Stalles, der Gebrauch von Schutzkleidung, eine Einrichtung zum Kleider- und Schuhwechsel sowie zum Waschen der Hände, Reinigung und Desinfektion von Gerätschaften und Ställen sowie Schadnagerbekämpfung, da der Erreger auch durch Schadnager eingeschleppt werden kann. Diese Vorgaben gelten nun für alle Geflügelhalter im Landkreis Calw – auch für Kleinst- und Hobbyhaltungen mit wenigen Tieren.

Der Wortlaut der Verfügung kann auf der Homepage des Ministeriums oder des Landratsamtes Calw eingesehen werden (www.kreis-calw.de/Verbraucherschutz und Veterinärdienst).

Zudem sollte der Kontakt des Hausgeflügels zu Wildvögeln durch entsprechende Maßnahmen so weit wie möglich reduziert bzw. verhindert werden. Futtereinrichtungen für Hausgeflügel sollten nur geschützt oder im Stall angebracht werden, um keine Wildvögel anzulocken.

Für den gesamten Landkreis Tübingen und Teile vom Landkreis Reutlingen wurde zudem die Aufstallungspflicht für alles Hausgeflügel erlassen. Es besteht aktuell noch kein Grund zur Anordnung von weitergehenden Maßnahmen, wie z.B. einer Aufstallungspflicht für Hausgeflügel im Landkreis Calw. Es sollte sich jedoch jeder Betreiber von Geflügelfreiland- und Volierenhaltungen schon jetzt überlegen, wie die Tiere im jeweiligen Bestand im Stall gehalten werden können, falls dies aufgrund der Änderung der Seuchenlage notwendig werden sollte. Es werden jedoch alle Geflügelhalter, die bisher nicht beim Landratsamt Calw registriert sind, aufgefordert, dies unverzüglich zu tun.

Bei weiteren Fragen kann die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw unter der Telefonnummer 07051-160-121 oder unter der E-Mail-Adresse 21.info@kreis-calw.de kontaktiert werden.

Hintergrundinfo:

Umfangreiche Informationen zur Vogelgrippe findet man auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe> sowie auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (FLI): <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/>

Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses

Am 30. Januar tagt der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Calwer Kreistags um 15 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamtes Calw.

Zu Beginn der Sitzung entscheidet das Gremium über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Im Anschluss werden die Mitglieder des Ausschusses über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Gebietskulisse Heckengäu debattieren.

Bevor das Gremium anschließend über die Einführung einer Ehrenamtskarte informiert wird, wird das Modellprojekt „Founding Forest-Kooperationsorte in ländlichen Räumen Baden-Württembergs“ Gegenstand der Tagesordnung sein. Ziel ist es, den ländlich attraktiven Wohnort noch verstärkter zum lebensdienlichen Lebensmittelpunkt der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Abschließend wird über einen Antrag der Bündnis 90/Die Grünen – Kreistagsfraktion beraten. Die Fraktion beantragt, dass der Landkreis Calw der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen beitrifft.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses eingesehen werden.

Weltweite Protestaktion One Billion Rising 2023 auch wieder in Calw

Eine Milliarde Opfer von sexueller oder körperlicher Gewalt weltweit

Für den 14. Februar ist im Rahmen von One Billion Rising von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Kunst- und Informationsaktion in Calw am Ledereck geplant. Unter anderem stellen die Beratungsstellen im Landkreis Calw ihre Arbeit vor. One Billion Rising (englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne, durch die weltweit eine Milliarde Menschen dazu aufgerufen werden, am 14. Februar ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Frauen zu setzen.

Alle Personen, Frauen und Männer, sind herzlich dazu eingeladen, durch ihre Teilnahme an der Aktion mitzuwirken.

Interessierte können am Samstag, den 04.02.2023 von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Linder-Sporthalle weitere Informationen zur Aktion und eine Einführung in die Tanzschritte erhalten.



Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach kommen und mitmachen!

Eine weitere Tanzprobe findet am 11.02. von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw statt. Auch hier ist die Teilnahme kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

Auch ohne Teilnahme an einer Probe freuen sich die Organisatorinnen, Sarah Tonhauser, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, und Beate Ehnis über Beteiligung am 14. Februar von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Kampagne sind im Internet unter www.onebillionrising.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, unter der Telefonnummer 07051 160-253 bzw. per E-Mail an Sarah.Tonhauser@kreis-calw.de erhältlich.

Hintergrundinformationen:

One Billion Rising (Englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung von Frauen und Männern. Laut einer UN-Statistik wird jede dritte Frau in ihrem Leben entweder Opfer sexueller oder anderer körperlicher Gewalt. Um darauf aufmerksam zu machen, werden am 14. Februar 2023 in über 200 Ländern weltweit und in Deutschland in über 160 Städten verschiedenste Aktionen durchgeführt. 2023 wird zum dritten Mal auch eine Veranstaltung im Landkreis Calw umgesetzt.

Fleisch der Zukunft – eine Perspektive des Lebensmitteleinzelhandels für die heimische Landwirtschaft

Unter diesem Motto referiert Dr. Clemens Dirscherl im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung im Kreis Calw e.V.

Herr Dr. Dirscherl gibt eine Markteinschätzung zum Fleischkonsum, gestützt auf Prognosen aus der Wissenschaft. Dabei geht es um die wesentliche Frage: „Wie wird der Verbraucher eingeschätzt?“

Aus seinen Erfahrungen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, agrarpolitischen Beratung und dem strategischen Einkauf von Kaufland gibt er Einblicke

- in die Akquise des LEH zur Rekrutierung von Landwirten für Qualitätsfleischprogramme
- in das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit
- inwiefern auch Landwirte für sich neue Maßnahmen der Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit entwickeln können
- in „Relevanzstrategien“, wie Prioritäten der Betriebsausrichtung gesetzt werden können

Dr. Clemens Dirscherl war 1984-1991 als Agrar- und Ernährungssoziologe an der Uni Freiburg und der TU Berlin in Forschung und Lehre tätig. Anschließend war er bis 2017 Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg, von 2005 bis zum Juli 2018 Ratsbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für agrarsoziale Fragen. Seit Februar 2018 ist er bei Kaufland-Fleischwaren zuständig für Tierwohl und Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auf Gespräche und Diskussionen, für die es an diesem Abend ausreichend Möglichkeiten geben wird.

Die Versammlung findet am 31. Januar 2023 um 20 Uhr im Gasthaus Sonne, Neubulach-Oberhaugstett, statt.

Was den Landwirt interessiert



Landfrauen



Am **Donnerstag, 2. Februar 2023, um 18.30 Uhr** lädt der LandFrauenverband Calw e.V. zu einer Podiumsdiskussion zum Thema **„Der Klimawandel und unsere Zukunftsperspektiven“** in das Landratsamt Calw ein.

Welche Zukunft können wir und unsere Kinder noch erwarten? Was tut die deutsche Politik, um diese Zukunft zu sichern und wie stehen die Chancen, auch global einen Kurswechsel zu bewirken?

Über diese und weitere Fragen sprechen wir gemeinsam mit drei gestaltungsmächtigen Frauen: **SPD-Bundenvorsitzende und MdB Saskia Esken, SPD-Politikerin und MdB Isabel Mackensen-Geis** sowie mit **Jennifer Neubauer, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald und ausgebildete Klimabotschafterin** aus Calw.

Dabei erzählen die beiden Politikerinnen aus erster Hand, wie sie die politische Lage einschätzen. Jennifer Neubauer hilft, diese Aussagen einzuordnen und kritisch zu begleiten. Die junge LandFrau Klara Scheuren wird die Gesprächsrunde moderieren und dabei auch allen die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen, Sorgen zu teilen, Anregungen zu geben.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit!

Die wichtigsten Infos im Überblick:

Termin: Donnerstag, 2. Februar 2023, 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Calw, Saal C 400

Eintritt: kostenlos

Getränke und kleine Häppchen stehen gegen einen Unkostenbeitrag bereit.

Parkplätze stehen hinreichend zur Verfügung.

Anmeldung ab sofort möglich über klara.scheuren@gmail.com

Interessant und informativ



Im März kommt das JugendticketBW: Schüler im Tarifgebiet der VGC werden automatisch umgestellt

Die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH musste zum Januar, aufgrund steigender Kosten bei den Unternehmen, die im Tarifgebiet Linienverkehre durchführen, ihre Ticketpreise erhöhen. Geschäftsführerin Dr. Gisela Volz weiß um die dadurch höhere Belastung für die Fahrgäste. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die regelmäßig auf den Busverkehr angewiesen sind, und deren Familien. Für diese Personengruppe gibt es eine Entlastung durch das von der Landesregierung eingeführte JugendticketBW. Ab März wird das neue Jahresabo erhältlich sein.

„Das JugendticketBW ist ein tolles Angebot“, findet Dr. Gisela Volz. „Es gilt landesweit, so dass es viele Möglichkeiten bietet.“ Junge Menschen könnten damit alltägliche Kurz- und Pendelstrecken ebenso zurücklegen wie in ihrer Freizeit von A nach B kommen. „Das Konzept wurde sehr sorgfältig vorbereitet“, findet Volz. Mit den Verbänden im Land sei die Einführung koordiniert worden, Land und Landkreis seien finanziell beteiligt. Schon jetzt möchte sie die Gelegenheit nutzen, ihre Fahrgäste über das neue Ticket, das für 365 Euro bei der VGC – wie bei allen anderen Verbänden im Land – erhältlich ist, zu informieren. Denn junge Menschen fahren damit künftig deutlich günstiger als mit den regulären Ticket-Angeboten.

Wer unter 21 Jahre ist, erhält das Ticket mit einem einfachen Altersnachweis, also Schüler- oder Personalausweis. Auszubildende, Studenten, Freiwilligendienst-Leistende und Co. bis zu einem Alter von 27 Jahren können das Ticket mit Vorlegen eines entsprechenden Nachweises erwerben. Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist es, so viele junge Menschen wie möglich für das JugendticketBW zu begeistern, sie früh an den öffentlichen Nahverkehr zu binden und damit einen Beitrag zur angestrebten Verkehrswende zu leisten. „Für bisherige ‚Gelegenheitsfahrer‘ gibt es allerdings einen kleinen Haken“, räumt Volz ein: „Es handelt sich um ein echtes Abo-Modell.“ Nur zum Start am 1. März werde das Abo zunächst für ein halbes Jahr abgeschlossen. Ab dem 1. September gelte dann eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Abgebucht werde in zwölf gleichen, monatlichen Raten von 30,42 Euro. Ein Einstieg ist unabhängig vom Ticket-Start jederzeit möglich.

„Wir stellen alle Schüler im VGC-Tarif-Gebiet automatisch zum 1. März auf das JugendticketBW um, da dieses rund 15 Euro billiger ist als das seitherige Schülerticket, bei dem die Eltern seit dem 1. Januar eine Flatrate von 45,50 Euro bezahlen. Außer natürlich, es widerspricht ein Kunde aktiv“, erklärt Volz. Auch der Kreistag habe sich für das JugendticketBW



als Standardlösung für die Schülerbeförderung ausgesprochen und fokussiere die Zuschüsse auf dieses Angebot. Wer nur für einzelne Monate ein Ticket löst, erhält in Tarifzone 1 und 2 gar keinen Zuschuss mehr, ab Tarifzone 3 nur noch eine kleine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis. Weitere Informationen gibt es online unter www.vgc-online.de im Bereich „Aktuelles“.

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 - 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Seit dem 9. Dezember 2022 erhalten Patient*innen unter **0761/120 120 00** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 25.01.2023:

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 26.01.2023:

Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 27.01.2023:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim),
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 28.01.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 29.01.2023:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 30.01.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 31.01.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell,
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 01.02.2023:

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther

Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel .07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag
zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel.07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 01.02.2023
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Bildung/Schulen



Fortbildung und Beruf

Waldorfschule Calw INFO VORMITTAG

WALDORFSCHULE CALW

INFO VORMITTAG

11. FEBRUAR 2023 UM 9 UHR

- 9 Uhr Einführungsvortrag
Waldorfpädagogik
- Workshops
- Abschlussplenum
- Kaffee und Kuchen

Voraussichtliches Ende: 12:30 Uhr

Einschulung
2023

Quereinstieg
in alle Klassen

Kinder-
betreuung

Anmeldung bitte bis 7. Februar 2023 an: info@waldorfschulecalw.de

Emil-Molt-Schule, Eduard-Conz-Str. 3a 75365 Calw, Tel: 07051-9686633, info@waldorfschulecalw.de

www.waldorfschulecalw.de

Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw

Die Heinrich-Immanuel-Perrot-Realschule stellt sich vor

Herzliche Einladung zum

„Tag der offenen Tür“
mit zahlreichen Mitmachaktionen für die ganze Familie

am 11. Februar 2023, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns so, denn in diesem Jahr können wir unsere Schule wieder ganz hautnah präsentieren.

Dieser Tag der offenen Tür richtet sich gezielt an die ganze Familie d. h. an Eltern, Schüler*innen und natürlich alle Interessierten!

An diesem Tag werden Schüler*innen, Eltern, Lehrer und Schulleitung gemeinsam das pädagogische Profil und die Schwerpunkte der Schule vorstellen.

Im Mittelpunkt stehen dabei abwechslungsreiche Einblicke in unser Schulleben in Form von Mitmachaktionen, Ausstellungen, Präsentationen und vielfältige Gesprächs- und Fragemöglichkeiten.

In Inforunden gibt es die Möglichkeit, sich über uns als Schule zu informieren und gezielte Einblicke und umfassende Informationen zu erhalten.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

10:00–13:00 Uhr Angebote der Unterrichtsfächer, Ausstellungen oder Mitmachaktionen im Schulhaus geöffnet

10:00 Uhr Start im Forum der HIP-Realschule Calw – Begrüßung

11:15 Uhr Inforunde 1 mit Präsentation des Schulprofil im Forum der HIP-Realschule Calw



12:30 Uhr Inforunde 2 mit Präsentation des Schulprofils im Forum der HIP-Realschule Calw
Vorab kann schon auf unserem „digitalen Padlet“ gestöbert und erste Einblicke in unsere Schulgemeinschaft gewonnen werden.



Plakat: HIP-RS Calw

Hier geht's zum digitalen Padlet:



QR-Code scannen
Code: HIP-RS Calw

**Bei Fragen:
Sprechen Sie uns gerne an!**
Wenn Sie Fragen haben, dann können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Sie erreichen die Schulleitung, Claudia Hein-Lutz, unter 07051-931260 oder unter hein-lutz@realschule-calw.cw.bw.schule.de
Folgen Sie uns auf Instagram: [heinrich_immanuel_perrot-rs](https://www.instagram.com/heinrich_immanuel_perrot-rs)

Die Schulfamilie der Heinrich-Immanuel-Perrot-Realschule Calw freut sich auf Sie und euch!

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch:
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60,2)

Mittwoch, 25. Januar 2023
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 27. Januar 2023
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

Samstag, 28. Januar 2023
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 29. Januar 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in **Schmieh** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst im **Pfarrhaus in Bad Teinach** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst im **Gemeindehaus Zavelstein** zum 1. Gebot (Pfr. Moser)

Mittwoch, 1. Februar 2023
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 2. Februar 2023
19.30 Uhr „Krise als Chance“, 2. Bibelabend zu „Ruth“ im Pfarrhaus in Bad Teinach

Freitag, 3. Februar 2023
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

Samstag, 4. Februar 2023
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 5. Februar 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in **Emberg** (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst im **Pfarrhaus in Bad Teinach** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfi3-Kindern im **Gemeindehaus Zavelstein** (Pfr. Moser)

Kleidersammlung für Bethel
23. bis 28. Januar in Bad Teinach, Emberg und Schmieh
26. und 27. Januar in Kentheim, Röttenbach und Zavelstein
Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen.
Telefon 07053-8196,
Email: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Evang. Kirchengemeinde
Zavelstein**

**am Donnerstag, den 26. Januar 2023
und Freitag, den 27. Januar 2023**

Abgabestellen:

Erwin Nonnenmann
Schulstraße 45/1, 75385 Zavelstein

Familie Maisenbacher
Würzbacher Straße 1, 75385 Röttenbach

Kirche in Kentheim
Candidusstraße 11, 75385 Kentheim

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779